

Anja Seiler ist nach ihrer Elternzeit seit dem 01.01.2020 wieder für den SKM tätig. (Bild privat)

Das vergangene Jahr wurde genutzt, um den SKM Donau-Ries konzeptionell weiter zu entwickeln und für eine erfolgreiche Zukunft zu rüsten.

So wurde u.a. die Leistungsbeschreibung für den Bereich Schuldner- und Insolvenzberatung fertiggestellt und intensiv an neuen Ideen für unseren Verein gearbeitet.

Vereinsarbeit

Aufgrund der besonderen Situation des Jahres 2020 fand ein Großteil der sonst stattfindenden Kooperationstreffen und Arbeitskreise virtuell statt.

Zum Schutz unserer Mitglieder in Zeiten der Pandemie haben wir im vergangenen Jahr auf eine Präsenz Mitgliederversammlung verzichtet.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des SKM Diözesanvereins wurde unser Vorsitzender Wolf-Dieter Bernert zum zweiten Vorsitzenden für den SKM in der Diözese Augsburg e. V. gewählt.

Danke

für Ihre Unterstützung

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2020 in Form von Mitgliederbeiträgen, Spenden, ehrenamtlicher Mitarbeit und Ihrem Interesse an unserer Arbeit.

Wir sagen auch herzlichen Dank für Zuweisungen aus öffentlichen Kassen sowie für die gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern.

So erreichen Sie uns

Johannes-Traber-Str. 7
86609 Donauwörth
Telefon: 0906 29 99 49 20
Internet: www.skm-donau-ries.de

Bankverbindung:
Sparkasse Donauwörth
IBAN: DE40 7225 0160 0190 0068 74
BIC: BYLADEM1DON

Bürozeiten:
Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**DONAU-RIES –
KATHOLISCHER VERBAND
FÜR SOZIALE DIENSTE E. V.**

Abbildungen: Jennifer Erhardt
Druck: prisonprinter JVA Kaisheim



SKM DONAU-RIES E. V.

Jahresbericht 2020

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Die Pandemie forderte von uns allen ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit.

Auch im Bereich der sozialen Arbeit verlangten die widrigen Umstände von uns Beschäftigten vermehrt Bereitschaft zur Flexibilität und Umgestaltung der Hilfsangebote.

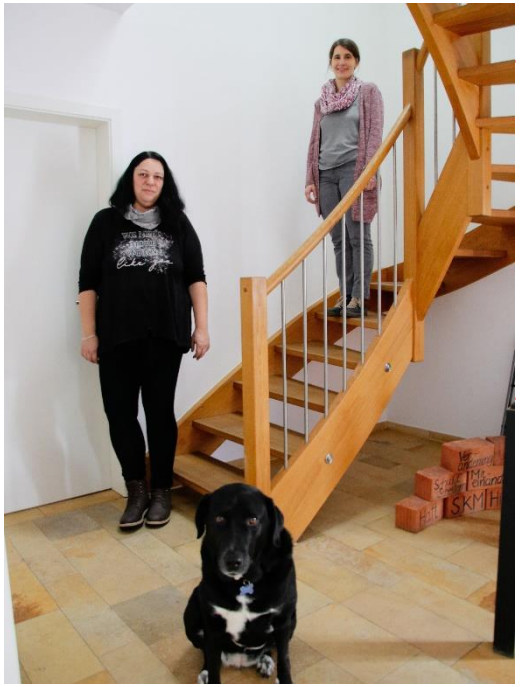
Einige positive Nebeneffekte, wie stärkerer Blickwinkel auf die Digitalisierung der Arbeitswelt mit flexibleren Arbeitsorten und virtuellen Besprechungen und Fortbildungen, haben sich gut etabliert und können auch nach der Pandemie für uns durchaus zu Teilen weiter förderlich bleiben und die soziale Arbeit bereichern.

Pandemie verstärkt soziale Ausgrenzung und Einsamkeit

Die Verlierer der Pandemie sind allerdings die Menschen am Rand der Gesellschaft: Alleinerziehende, wohnungslose Menschen, Beschäftigte im Niedriglohnsektor und Soloselbstständige, sind alle schon in normalen Zeiten häufig auf das gesellschaftliche Hilfesystem angewiesen. In Pandemiezeiten zeigte sich der Zugang dazu erschwert oder teils gar nicht möglich.

Besondere Einschränkungen betrafen auch unsere Klienten in der JVA und ihre Angehörigen. Der Kontakt zu Familie und externen Beratungsstellen kam zeitweise komplett zum Erliegen und konnte in der weiteren Entwicklung zunächst nur über Telefonate, Skypetelefonie oder Briefe mühsam aufrechterhalten werden.

Zum Jahresanfang 2020 übernahmen wir das gesamte Stundenkontingent der externen Schuldnerberatung für die JVA Kaisheim. Hierfür wurden die Planstellen beim SKM Donau-Ries e. V. ausgeweitet. Die neue Stelle wurde von Frau Anja Seiler übernommen.



Frau Salomo (links) mit Hündin Luna und Frau Sedelmeier (rechts)

Die Stelle für die Betreuung unserer Wohngemeinschaft wurde mit Frau Stefanie Salomo neu besetzt. Fr. Salomo: „Trotz des holprigen Starts durch die Pandemie bin ich gut in der SKM-WG angekommen. Meine Erfahrungen aus dem ambulant betreuten Wohnen für Menschen mit Einschränkungen und meine liebe Begleiterin Luna waren mir bei der Einarbeitung und auch in der laufenden Arbeit eine große Hilfe. Mittlerweile ist Bürohund Luna eine schöne Bereicherung für unsere Bewohner.“

2020 lebten im Haus Leonhard über das Jahr verteilt 11 Männer in der Wohngemeinschaft; alle Bewohner wurden aus bayerischen Haftanstalten entlassen. Hafturlaub konnte 2020 nur noch zu Anfang des Jahres stattfinden. Anschließend wurden zum Schutz vor Coronainfektionen keine Haftlockerungen von Anstalten genehmigt.

Unsere Hilfsangebote in Zahlen

Im Rahmen der Schuldner- und Insolvenzberatung wurden insgesamt 213 Klienten von uns beraten. Diese suchten fast ausschließlich die externe Schuldnerberatung in den JVAs Kaisheim, Niederschönenfeld und Gablingen auf.



In der Straffälligenhilfe wurden im Rahmen der Einzelfallhilfe insgesamt 24 Männer betreut. Die Angebote umfassten in diesem Bereich Hilfen im Übergangsmanagement und die Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen durch Ableistung von gemeinnützigen Sozialstunden in unserer Einrichtung.

Gruppenangebote konnten aufgrund der Pandemieeinschränkungen 2020 in der JVA nicht stattfinden.